



# Einblicke

CDU

Foto: Schleswig-Holsteinischer Landtag

## Liebe Parteifreunde, liebe Leserinnen und Leser!

**Ich möchte Ihnen heute aus der letzten Landtagsitzungswoche vor den Ferien berichten, die am Donnerstag zu Ende gegangen ist, und aus den vergangenen Wochen, die uns alle ganz gut auf Trab gehalten haben. Ein Jahr Jamaika-Koalition – eine Erfolgsbilanz. Deutschland bei der Fußball-WM – eine Enttäuschung. Das politische Berlin und Horst Seehofer – anfangs mit guten Ansätzen, zum Schluss ein eher unwürdiges Sommertheater.**

Aber der Reihe nach. Unser Ministerpräsident Daniel Günther und sein Kabinett haben nach einem Jahr im Amt eine Bilanz vorgelegt, die sich sehen lassen kann. In fast allen Bereichen haben wir es geschafft, unsere Wahlversprechen einzuhalten und Schleswig-Holstein die Dynamik zu geben, die es verdient. Das ist nicht nur einer gut gefüllten Landeskasse zu verdanken, die Spielräume ermöglicht. Sondern vor allem der Herangehensweise unserer Landesregierung und unserer Koalition. Jogi und seinen Jungs hätten wir mehr Erfolg in Russland gewünscht, klar, aber ganz ehrlich: Mehr war dieses Mal

nicht drin. Irgendwie war da stattdessen der Wurm drin, war das nicht unser WM-Team aus Brasilien. Schade, auf ein Neues bei der EM 2020!

Fällt mir zu Berlin noch etwas ein, zu Horst Seehofer? Um ehrlich zu sein – am Anfang schien mir die Diskussion gut gestartet. Viele Menschen in Deutschland wünschen sich klare Regeln. Aber zum Schluss gab es ein Hin und Her und unsägliche persönliche Diskussionen – diese haben dem Thema selbst eher geschadet, aber auch der Politik insgesamt. Bei einem solchen Chaos darf man sich doch nicht wundern, wenn Politik die Menschen nicht mehr erreicht und sie ihnen egal ist. Fatal! Hoffen wir, dass sich jetzt im Sommer alle ein bisschen abkühlen und sich erfolgreicher Sacharbeit zuwenden!

*Jetzt aber wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine tolle Sommerzeit! Und nicht vergessen: Am 21. Juli sehen wir uns in Heide beim großen NDR Open air, unter anderem mit The BossHoss!*

*Uwe G. Nein*

## Ehrung beim Handwerk

Der langjährige Vizepräsident von Handwerk Schleswig-Holstein e.V., unser Hans Christian Langner aus Bergenhusen, wurde beim Sommerempfang von Handwerk Schleswig-Holstein feierlich verabschiedet und für seine tollen Leistungen geehrt! Minister Dr. Buchholz hielt eine spannende Rede, und natürlich gratulierte auch Präsident Thorsten Freiberg.



## 2,7 Mio. Euro Fördermittel

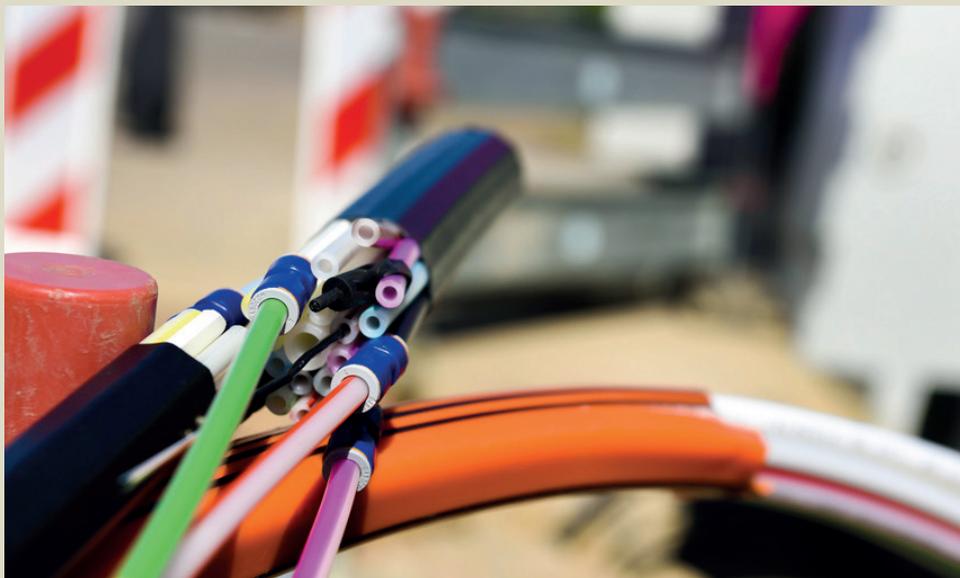


Foto: embeki, fotolia

Mit der Heider St. Jürgen-Kirche und dem Alten Pastorat sowie dem Markttreff in Delve hat die Landesregierung gleich zwei Fördermaßnahmen der EU aus meinem Wahlkreis bestätigt. Ich freue mich, dass wir aus ELER-Mitteln zur Stärkung der ländlichen Räume zwei herausragende Maßnahmen unterstützen können. Für den Markttreff in Delve stehen nun mehr als 532.313 Euro zur Verfügung. Für den „Erhalt des kulturellen Erbes“ in Heide stehen 2.169.432 Euro zur Verfügung. Damit sollen die St. Jürgen-Kirche und das Alte Pastorat am Heider Marktplatz erweitert und modernisiert werden.



## Schnelles Internet für Schulen



Zahlreiche Schulen aus meinem Wahlkreis erhalten schon im kommenden Schuljahr einen Glasfaseranschluss. Der Anschluss ist insgesamt für 16 Schulen im Bereich Norderdithmarschen vorgesehen. Schon in 2018 und 2019 zählen dazu zahlreiche Schulen in Heide, das Schulamt des Kreises Dithmarschen sowie das Regionale Berufsbildungszentrum Dithmarschen in der Waldschlößchenstraße.

Aus dem Schleswiger Bereich meines Wahlkreises dann Schulen in Erfde, Tetenhusen, Kropp, Schuby, Bergenhusen, Silberstedt und Treia. In den Folgejahren stehen dann weitere Schulen im Programm: Lohe-Rickelshof, Wesseln und Ostrohe. In Hennstedt sind im ersten Quartal 2020 die Grundschule, die Friedrich-Elvers-Schule und die Eider-Nordsee-Schule vorgesehen.

## Autonomes Fahren schon möglich



Neulich habe ich den GreenTEC Campus – Technik & Energie Cluster in Enge Sande besucht. Dort gab es beeindruckende Innovationen aus Schleswig-Holstein zu sehen, zum

Beispiel das autonome Fahren mit einem NAF-Bus. Ich bin sicher, dass unser Land in neuen Technologien und Innovationen ganz weit vorne ist. Weiter so!

## Stromnetze ausbauen

Die Leistungsfähigkeit unserer Stromnetze zu steigern, ist neben ihrem Ausbau eine weitere Notwendigkeit – das war ein Aspekt meiner Rede im Landtag in dieser Woche. Hintergrund ist die enorme Menge regenerativ erzeugten Stroms in Schleswig-Holstein. Wir produzieren deutlich mehr, als wir benötigen. Das bedeutet, dass wir uns Gedanken machen müssen über die tatsächliche Nutzung, aber auch über den Transport. Und dafür muss die Kapazität der Übertragungsnetze ausgebaut werden. Freileitungs-Monitoring ist neben der Verwendung von Hochtemperatur-Leiterseilen aus Speziallegierungen das Hauptmittel dazu. Das kann unter Umständen helfen, den Neubau von Trassen zu vermeiden.

## Energiewende smart und sicher

Ein weiteres Thema im Landtag diese Woche waren verschiedene Aspekten der Messung und Abrechnung von Stromverbrauch. Dafür braucht es spezielle Konzepte.

Es muss zum Beispiel für Privathaushalte möglich sein, nicht nur einmal im Jahr zum bisher üblichen Abrechnungszeitraum etwas über seinen Stromverbrauch zu erfahren. Mit einem intelligenten Messsystem könnten Kunden sich zukünftig einfach und jederzeit über ihren Energieverbrauch informieren – ganz einfach auf dem heimischen PC oder mit dem Smartphone. So könnten sie unter anderem auch erfahren, welche Geräte wieviel Energie verbrauchen und wie sich bestimmte Verhaltensweisen des täglichen Lebens auf die Stromrechnung auswirken.

Diese Transparenz kann helfen, Einsparpotenziale zu erkennen und den Energieverbrauch zu senken. Das soll ein wirkungsvolles Instrument zur Steuerung des Energiemarktes sein.

### Verantwortlich:

Andreas Hein, MdL  
Anklamer Str. 14, 25746 Heide

E-Mail: [mail@andreas-hein.de](mailto:mail@andreas-hein.de)  
Website: [www.andreas-hein.de](http://www.andreas-hein.de)